

**Protokoll zur 29. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Montag, den 11. November 2019 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Frau Sabine Lutz	Gemeinde Grafenrheinfeld
Herr Thorsten Wozniak	1. Bürgermeister Stadt Gerolzhofen

Vertretungsvollmachten:

- Herr 1. Bürgermeister Volker Karb für Frau Sabine Lutz (anwesend ab TOP 5)

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 29. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 – 2020.

Er begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Herrn Wolfgang Fuchs, LEADER-Koordinator, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 11. November 2019 ordnungsgemäß am 24. Oktober 2019 geladen wurde.

Herr Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail ebenfalls am 24. Oktober 2019.

Landrat Töpfer stellt fest, dass zu diesem Zeitpunkt zwölf von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche/kommunale/politische Vertreter und neun Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft. Herr Bürgermeister Dr. Volker Karb ist ab TOP 5 anwesend, Herr Ernst Böhm ab TOP 6.

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Aufgrund kurzfristiger Konkretisierungen bzw. Änderungen der Kooperationsvereinbarung sowie der Finanzierung im transnationalen Kooperationsprojekt „Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ (Teilprojekt 2) wird auf Grund der Dringlichkeit des Projektes eine Änderung der Tagesordnung beantragt. Das

Projekt soll in die Tagesordnung als „TOP 6: Vorstellung und Beratung von Projekten, die im Umlaufverfahren beschlossen werden sollen“ aufgenommen werden.

Herr Landrat Töpfer leitet zur Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung über. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums für die Änderung der Tagesordnung gegeben ist. Der Lenkungsausschuss nimmt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen die geänderte Tagesordnung an.

TOP 3: Beschlussfassung zu Anträgen auf Mitgliedschaft in der LAG Schweinfurter Land e. V.

Es liegen acht schriftliche Anträge auf Mitgliedschaft in der LAG Schweinfurter Land e. V. vor, über die gemäß Satzung §4 vom Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit zu entscheiden ist. Gegen die vorliegenden Anträge bestehen keine Einwände, sodass zur Abstimmung übergeleitet wird. Diese Wahl erfolgt einzeln per Hand-Akklamation mit folgendem Wahlergebnis:

<u>Name</u>	<u>Abstimmungsergebnis</u>
Ralf Bretscher, Privatperson aus Poppenhausen-Maibach	12:0 - einstimmig
Werner Göbel, Privatperson aus Poppenhausen-Kronungen	12:0 - einstimmig
Peter Heusinger, Privatperson aus Niederwerrn	12:0 - einstimmig
Dr. Thomas Horling, Privatperson aus Schonungen-Mainberg	12:0 - einstimmig
Burkhard Krapf, Privatperson aus Koltitzheim-Stammheim	12:0 - einstimmig
Walter Lorenz, Privatperson aus Niederwerrn	12:0 - einstimmig
Andreas Rudloff, Privatperson aus Koltitzheim-Oberspiesheim	12:0 - einstimmig
Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.	12:0 - einstimmig

TOP 4 Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

Soziales Schwebheim – Sozial-Management mit Quartiersbüro in Schwebheim

Herr Landrat Töpfer bittet Frau Helmtrud Hartmann, Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 4) erläutert Frau Hartmann das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist das Diakonische Werk Schweinfurt e.V. Inhalt des Projektes ist die Schaffung einer vielseitigen Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Bedürfnissen, die direkt den betroffenen Menschen und Angehörigen hilft, Unterstützungsanbieter vernetzt und als Pilotprojekt im Landkreis Schweinfurt Vorbildfunktion für andere Gemeinden haben soll. Zudem soll so eine Projektstelle der Gemeinwesenarbeit aufgebaut werden.

Die geplanten Kosten können derzeit nur geschätzt werden, belaufen sich pro Jahr der Projektlaufzeit auf ca. 100.000 Euro.

Frau Johanna Böhm, LAG-Managerin, teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 4 „Gesellschaftliche und berufliche Integration mit aktiver Willkommenskultur sichern“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“ leistet. Das Projekt erfüllt nach derzeitigem Planungsstand die Projektauswahlkriterien und ist förderfähig über LEADER.

Herr Schleich fragt nach einer groben Schätzung der Personalkosten inkl. Lohnnebenkosten. Frau Hartmann erläutert, dass diese natürlich von der Qualifikation abhängig sind, sie gehe aber von ca. 60.000 Euro jährlich für eine Vollzeitstelle aus.

Herr Lindörfer lobt das sehr interessante Projekt sowie die Einbindung zahlreicher Partner. Er regt an, die Kompetenzen der Partner zu stärken und in einer Kooperation zu fixieren. Frau Hartmann erläutert, dass dies fest für das Projekt geplant sei.

Frau Bürgermeisterin Baumgartl äußert Bedenken, dass sich das Projekt sehr auf das Ehrenamt stütze, es jedoch auch viele Überschneidungen vorhandener ehrenamtlicher Arbeit beim Projektes gebe. Es solle darauf geachtet werden, dass das vorhandene Engagement eingebunden, jedoch nicht gefährdet werden dürfe. Herr Landrat Töpfer unterstreicht daraufhin, dass es für dieses Projekt wichtig sei, erstens neue Strukturen zu ermöglichen, aber zweitens gleichzeitig vorhandene Strukturen nicht zu gefährden. Frau Hartmann erläutert, dass das Projekt vorhandene Angebote vernetzen solle, um Synergieeffekte zu nutzen. Es solle ein Pilotprojekt sein, aus dem sich Handlungsempfehlungen für andere Gemeinden im Landkreis Schweinfurt ableiten lassen.

Herr Klein fragt nach der räumlichen Ausdehnung des Projektes, ob sich dieses auf den ganzen Landkreis beziehe. Frau Hartmann erwidert, dass das Projekt zunächst für Schwebheim geplant sei, jedoch durch die angedachte wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung der Projektmaßnahmen als Pilotprojekt dann auch übertragbar sein solle.

Herr Landrat Töpfer regt an, die Diskussion zur Weiterentwicklung sowie zur Präzisierung des Projektes im weiteren Verlauf der Projektentwicklung weiterzuführen. Herr LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs unterstreicht ebenfalls die breite Aufstellung des Projektes. Für eine mögliche Förderung müssten noch konkrete Projektziele definiert werden. Er informiert weiterhin, dass die geplante Vollzeitstelle zur Netzwerk-Bildung förderfähig wäre, wenn eine klare Stellenbeschreibung vorliege. Andere angedachte Projektbestandteile und gewünschte Personalstellen wären nicht förderfähig. Aufgrund des weit fortgeschrittenen LEADER-Förderzeitraumes könnte der Förderzeitraum für dieses Projekt noch etwa drei Jahre betragen. Herr Fuchs regt an, einen Arbeitskreis zu bilden. Auch Frau Bürgermeisterin Baumgartl befürwortet diese Anregung und schlägt einen runden Tisch für die Nachbarschaftshilfen zur Herausarbeitung des Netzwerkes vor.

Vor der Abstimmung wird festgehalten, dass das Projekt derzeit aufgrund seines Umfangs noch präzisiert werden muss, dies jedoch in der Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt geschehen solle.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 5 Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen

VILLS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen

Herr Landrat Töpfer bittet Herrn Thomas Lindörfer, Kreisgeschäftsführer Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Schweinfurt, um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 5) erläutert Herr Lindörfer das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Schweinfurt. Ziel des Projektes sind die Schaffung von Informationsmöglichkeiten zum Themenkomplex Stromausfall und Notfallsicherheit, die Aufklärung über Präventionsmöglichkeiten und Reaktionsszenarien, die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zur Gefährdung der Grundfunktionen des alltäglichen Lebens bei einem Stromausfall sowie die Förderung des Verständnisses für die Gefährdung von Infrastrukturen. Hierzu wurden die Versorgungssicherheit mit Strom sowie die möglichen Folgen eines Stromausfalles am Beispiel zweier Landkreismunicipalitäten (Stadt Gerolzhofen, Gemeinde Wasserlosen) betrachtet. Eine Wanderausstellung sowie begleitendes Informationsmaterial sollen Untersuchungsergebnisse und Handlungsempfehlungen darstellen. Herr Lindörfer bietet die Wanderausstellung sowie Vorträge zur Thematik den anwesenden politischen Vertretern und Wirtschafts- und Sozialpartnern für ihre Gemeinden bzw. ihre Organisationen an.

Das Projekt wurde bereits in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzungen vom 09.11.2018 behandelt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.400,81 Euro brutto. Drittmittel in Höhe von 5.000 Euro werden von der Kreis-Sparkassenstiftung Schweinfurt zur Verfügung gestellt. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt 6.252,51 Euro.

Herr Ulfert Frey, LAG-Manager, teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 5 „Resilienzstrukturen, Bewusstseinsbildung und Aktivität für notfallsichere und zukunftsweisende Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 4 „Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land“ leistet.

Herr Frey erläutert weiter den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Er stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 23 erreicht wurden.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr Thomas Lindörfer, Herr Peter Schleich und Herr Landrat Florian Töpfer persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt sind.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

- (1) Das LEADER-Projekt „VILSS – Vulnerabilität unserer kritischen Infrastrukturen im Landkreis Schweinfurt bei einem Stromausfall“ des Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Schweinfurt in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- (2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „VILSS – Vulnerabilität unserer kritischen Infrastrukturen im Landkreis Schweinfurt bei einem Stromausfall“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- (3) Das Projekt „VILSS – Vulnerabilität unserer kritischen Infrastrukturen im Landkreis Schweinfurt bei einem Stromausfall“ ist dem – Entwicklungsziel 4, „Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land“ und dem Handlungsziel 5, „Resilienzstrukturen, Bewusstseinsbildung und Aktivitäten für notfallsichere und zukunftsweisende Infrastruktur“ zuzuordnen.
- (4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 6.252,51 € zu.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (10:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6 Vorstellung und Beratung von Projekten, die im Umlaufverfahren beschlossen werden sollen

Herr Landrat Töpfer bittet Herrn Frey, um die Projektvorstellung. Anhand der Präsentation erläutert Herr Frey das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projekträger ist der Landkreis Bamberg in enger Partnerschaft mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgehend vom laufenden LEADER-Kooperationsprojekt „Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“, wurden neue Ansatzpunkte zur weiteren Vernetzung und für eine gemeinsame transnationale Prädikatisierung „Europäisches Kulturerbesiegel“ ermittelt. Die Kooperation in diesem Projekt soll auf weitere Klosterstätten in Frankreich, Tschechien, Slowenien, Polen, Österreich und Deutschland erweitert werden. Ziel ist die europäische Bedeutung der zisterziensischen Klosterlandschaften als grenzübergreifende Verbindung und gemeinsames Erbe für den mitteleuropäischen Raum herauszustellen und zu vermitteln. Neben einem gemeinsamen Projektmanagement beinhaltet das Projekt u. a. die Umsetzung eines „Zisterzienserwegs“ als europäischen Fernwanderweg.

Zur optimalen Nutzung des jeweiligen Zeitrahmens wird das Projekt nach Abstimmung mit dem StMELF und der Bewilligungsstelle in zwei, zum Teil parallelaufende Projekte TNC I und II aufgeteilt. Regionale Teilprojekte sollen die beiden Hauptprojekte ergänzen und können ebenfalls die hohe LEADER-Förderung von 80% der Nettokosten in Anspruch nehmen. Hierzu ist in der LEADER-Region Schweinfurter Land in der Gemeinde Sulzheim ein Teilprojekt in Bearbeitung, mit dem u. a. die auf die Zisterzienser zurückgehenden wasserbaulichen Anlagen untersucht und inventarisiert werden sollen. Zudem sind verschiedene Informationsangebote angedacht. Das Teilprojekt TNC I wurde am 31.10.2019 bewilligt.

Die Gesamtkosten betragen für TNC II vorläufig ca. 459.848 Euro brutto. Die beantragte LEADER-Förderung befindet sich derzeit in Abstimmung, umfasst jedoch 80% der Nettokosten. Der Landkreis Schweinfurt wird für TNC II 7.000 Euro als Eigenmittel beisteuern. Neben LEADER-Mitteln werden auch weitere Drittmittel erwartet, u. a. durch die Bistümer Bamberg und Würzburg.

Herr Frey teilt mit, dass das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel 1 „Verstärkte Nutzung von regionalen Spezifika und Besonderheiten für die regionale Identität“ aus dem Entwicklungsziel 3 „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands“

leistet und in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 15.05.2018 vorberaten wurde. Zudem wurde in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 15.03.2019 zu dem Projekt informiert und beraten. Ein Beschluss im Umlaufverfahren wurde im April 2019 eingeholt. Aufgrund von Veränderungen bei der Kostenaufteilung sowie an der Kooperationsvereinbarung ist ein neuer Beschluss zu fassen. Die Unterlagen liegen derzeit noch nicht vor. Da das Projekt vonseiten der LAG Region Bamberg im Februar 2020 beantragt werden soll und zuvor keine Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses der LAG Schweinfurter Land stattfinden wird, ist aufgrund der großen Dringlichkeit ein Beschluss im Umlaufverfahren zu fassen.

Die Projektauswahlkriterien werden erfüllt, das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand weiterhin förderfähig über LEADER. Die Finanzierung sowie die Kooperationsvereinbarung befinden sich in finaler Abstimmung.

Herr Fuchs merkt an, dass die Kooperationsvereinbarung derzeit noch angepasst werde, um beispielsweise ein geplantes Teilprojekt in Oberschwappach, Landkreis Haßberge, aufzunehmen.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr Landrat Florian Töpfer persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

- (1) Das transnationale LEADER-Projekt „Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa: TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe““ wird befürwortet.
- (2) Das Projekt „Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa: TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe““ ist dem Entwicklungsziel 3 „Aufwertung der Innen- und Außendarstellung des Schweinfurter Lands“ und dem Handlungsziel 1 „Verstärkte Nutzung von regionalen Spezifika und Besonderheiten für die regionale Identität“ zuzuordnen.
- (3) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt aufgrund der besonderen Dringlichkeit der schriftlichen Abstimmung im Umlaufverfahren zu. Das LAG-Management wird nach Vorlage der endgültigen Projektunterlagen (Finanzierungsplan, Kooperationsvereinbarung, Projektbeschreibung, Checkliste) ermächtigt, für das transnationale LEADER-Projekt „Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa: TNC II „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe““ einen Umlaufbeschluss einzuholen.

TOP 7 Verschiedenes/Ausblick

Herr LAG-Geschäftsführer Frank Deubner verkündet, dass der Zuwendungsbescheid zum Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung B. Neumann“ in Höhe von 53.326 € am 14.10.2019 erteilt wurde. Weiterhin wurde der Zuwendungsbescheid zum transnationalen Kooperationsprojekt „TNC I – Cisterscapes“ am 31.10.2019 in Höhe von 375.442,64 € erteilt. Weiterhin informiert Herr Deubner, dass der Markt Eisenheim den LEADER-Antrag für den Dorfladen Eisenheim zurückgenommen hat, das Projekt soll mit Mitteln der Dorferneuerung gefördert werden. Er teilt zudem mit, dass das Bürgerengagement-Projekt „Drohne zur Wasserrettung“ der DLRG Schonungen e. V. im

„Blickpunkt 2020“ des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgestellt wird.

Frau Böhm informiert, dass der nächste Bewerbungsauf Ruf „Unterstützung Bürgerengagement“ Ende Dezember/Anfang Januar veröffentlicht wird, Bewerbungsfrist ist der 31. Januar 2020. Sie bittet alle Anwesenden, mögliche Projektträger zu informieren.

Die nächste LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung findet voraussichtlich im März/April 2020 - abhängig vom Fortschritt der potentiellen LEADER-Projekte - statt.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Schweinfurt, den 12. November 2019

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Johanna Böhm, Frank Deubner, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 29. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentation zu TOP 4
- Präsentation zu TOP 5